

PRESSEINFORMATION

Wenn Wölfe auf einen Bären treffen – drei WOLFF-Krane am BäreTower in Bern

Ostermundigen – Mai 2021. Sein Name erinnert an den traditionsreichen Gasthof „Bären“, der über 100 Jahre lang eine feste Institution in der Schweizer Einwohnergemeinde Ostermundigen war. Nun entsteht an gleicher Stelle der „BäreTower“. In dem gut 100 Meter hohen Gebäude wird ein Panoramarestaurant edlen Ersatz für die ehemalige „Beiz“ bieten. Außerdem wird der Turm 152 Mietwohnungen, ein Hotel und ein Ärztezentrum mit bester Aussicht auf die Schweizer Alpen beherbergen. Die Estermann AG Bauunternehmung mietete für das Projekt drei spitzenlose WOLFF Clear-Krane. Die komplexe Baustelle erforderte schon vor Baubeginn eine intensive Zusammenarbeit bei der Planung.

Insbesondere die Lage der Baustelle nahe des Flugplatzes Bern-Belp hatte einen nicht unerheblichen Einfluss auf das Krankonzept. So entschied man sich wegen ihrer niedrigeren Aufbauhöhen und eindeutig nach oben abgegrenzten Optik für die spitzenlosen WOLFF Clear-Krane. Außerdem mussten Montagen und Betrieb beim Bundesamt für Zivilluftfahrt angemeldet und die beiden höchsten Krane mit Hindernisfeuern und Warnmanschetten am Drehteil ausgestattet werden. Aufgrund der unmittelbaren Nähe des Bauvorhabens zu einer Gleisanlage wurden zudem alle drei Krane mit einer Erdung und Arbeitsbereichsbegrenzung ausgestattet, um die Sicherheitsauflagen der Bahn einzuhalten.

Sonderlösungen für Abspannungen

Der höchste Kran, ein WOLFF 6031.8 Clear, wurde zunächst auf 81 Meter Hakenhöhe montiert und im Bauverlauf zwei Mal bis auf 126,5 Meter geklettert und abgespannt. „Durch die Konstruktion der Fassadenelemente konnten die Abspannungen nicht wie üblich in den Stirnseiten der Decken fixiert werden, sondern wurden durch Fenster- und Türöffnungen hindurch im Inneren des Gebäudes befestigt“, erläutert Johannes Eckert, Leiter Vertrieb bei der WOLFFKRAN Schweiz AG. Bereits im Vorfeld der Kranmontage mussten die Fixierpunkte der Abspannungen an Gebäude und Kranturm exakt bestimmt und das Fundament des WOLFF 6031.8 Clear entsprechend berechnet werden. Die Fassadenelemente werden kontinuierlich installiert, sobald ein Stockwerk fertiggestellt ist. Das ist rund alle sieben Arbeitstage der Fall. „Die Einbaureihenfolge der Fassadenteile ist dadurch

**WOLFFKRAN
International AG**
Simone Engleitner
International Marketing
Baarerstattstr. 6
Ch-6340 Baar
Tel + 41 41-766 85 00
Fax + 41 41-766 85 99
s.engleitner@wolffkran.com
www.wolffkran.com

Pressekontakt
Sarah Spitzl-Kirch
Rumfordstr. 5
D-80469 München
Tel + 6021-44 67 00 2
Fax + 49 89-23 23 90 99
spitzl-kirch@headline-affairs.de
www.headline-affairs.de

PRESSEINFORMATION

festgelegt und ein nachträglicher Einbau kaum noch möglich“, erläutert Kranexperte Beni Buchs. „Tür- und Fensterrahmen im Bereich der beiden Anbindungen werden deshalb entsprechend modifiziert und um die Abspannungen herum eingebaut.“

Die Estermann AG Bauunternehmung arbeitet seit vielen Jahren mit der WOLFFKRAN Schweiz AG zusammen. Neben dem BäreTower setzen die Unternehmen momentan den Claraturm und den Baloise Park in Basel gemeinsam um. „Das Team von WOLFFKRAN bringt für jede Baustelle und in jeder Bauphase umfassende Erfahrungen mit“, sagt Beni Buchs. „Die detaillierte Planung und zuverlässige Beratung ermöglichen uns stets einen reibungslosen Bauablauf.“

Zwischenzeitlich sind zwei der drei WOLFF Krane bereits demontiert. Der 126,5 m hohe WOLFF 6031.8 Clear wird noch bis Juni 2021 unermüdlich Beton und Fassadenteile auf über 100 Meter Höhe heben. Während ganz oben noch die letzten der insgesamt 32 Stockwerke errichtet werden, ist bei den unteren Wohnungen schon der Innenausbau abgeschlossen und zwei Drittel der 152 Apartments sind bereits vermietet.

**WOLFFKRAN
International AG**
Simone Engleitner
International Marketing
Baarerstattstr. 6
Ch-6340 Baar
Tel + 41 41-766 85 00
Fax + 41 41-766 85 99
s.engleitner@wolffkran.com
www.wolffkran.com

Pressekontakt
Sarah Spitzl-Kirch
Rumfordstr. 5
D-80469 München
Tel + 6021-44 67 00 2
Fax + 49 89-23 23 90 99
spitzl-kirch@headline-affairs.de
www.headline-affairs.de

WOLFF	Kranbasis	Ausladung, m	Hakenhöhe, m	max. Traglast, t	BGL-Gruppe (mt)
6031.8	Fundamentanker	60	126,5	8,5	224
6031.8	Kreuzrahmen	65	70,2	8,5	224
6015.8	Kreuzrahmen	35	38,4	8,5	140

WOLFFKRAN ist ein führender Hersteller von hochwertigen Turmdrehkränen mit einer über 150-jährigen Tradition. Mit einer eigenen Mietflotte von ca. 800 Turmdrehkränen ist WOLFFKRAN zudem einer der größten Kranvermieter weltweit. WOLFFKRAN hat seine Firmenzentrale in Zug, in der Schweiz, und verfügt über Fertigungsstandorte in Heilbronn und Luckau, Deutschland, und in Luchowizy, Russland. Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit ca. 860 Mitarbeiter an seinen drei Produktionsstandorten und an den Vertriebs- und Serviceneiederlassungen in West- und Mitteleuropa, im Nahen Osten und in den USA.

PRESSEINFORMATION – Bilder und Bildunterschriften

Bildquelle: Rafael Ullrich (Bitte bei Verwendung angeben.)



Arbeitsplatz mit Aussicht: Der 126,5 Meter hohe WOLFF 6031.8 Clear überragt den bald gut 100 Meter hohen BäreTower.



Die zwei Abspannungen, die den WOLFF 6031.8 Clear mit dem BäreTower verbinden, mussten weit im Inneren des Gebäudes fixiert und die Fassadenelemente außenherum gebaut werden.

Quelle: WOLFFKRAN

PRESSEINFORMATION – Bilder und Bildunterschriften



Die WOLFF-Krane errichten nicht nur den Wohnturm, sondern auch noch einen Kubus, der direkt am neu gestalteten Bärenplatz liegt und einen flachen Anbau, der mit dem BäreTower verbunden ist.



Der BäreTower wird über 100 Meter hoch werden. An ein ungeschriebenes Gesetz haben sich die Architekten dabei aber gehalten: Das Berner Münster ist immer noch knapp zehn Zentimeter höher als das neue Hochhaus.

PRESSEINFORMATION – Bilder und Bildunterschriften



Durch die Lage der Baustelle nahe der Gleise (links unten) und des Flughafens mussten zahlreiche behördliche Auflagen erfüllt werden.

